

Glühwürmchen – die Rubrik aus dem Archiv 2002 bis 2006 yI

Hast du das gewusst?

Ein Wintergoldhähnchen wiegt soviel wie ein Fingerhut gefüllt mit Wasser (ca. 5g).

Das Emu ist ein australischer Laufvogel, seine Flügel haben sich zu Stummeln zurückgebildet. Mit seinen langen Beinen kommt es auf ein Lauftempo von 40-60 km/h. Wenn ein Weibchen Eier gelegt hat übernimmt das Männchen das Brutgeschäft, während dieser Zeit lebt es von Fettreserven und nimmt keine Nahrung zu sich bis das letzte Küken geschlüpft ist.

Aligatoren sind die zahmsten unter den Krokodilen, weshalb sie gelegentlich gerne als „Haustiere“ angeschafft werden. Mit 1½ Jahren haben sie noch eine „handliche“ Grösse können aber bis 6 Meter lang werden, erreichen ein Alter von gegen 60 Jahren und bringen bis 1000 kg auf die Waage. Trotz ihrer Masse legen sie schwimmend ca. 30 km pro Stunde zurück. Aligatoren legen 20-80 Eier in Laubhaufen woraus nach 11-14 Wochen ca. 1/3 Jungtiere schlüpfen.

Schnurrhaare von Katzen sind hochsensible Sinnesorgane. Verbunden mit einer Vielzahl von Nervenenden reagieren sie auf die sanfteste Berührung ja selbst auf Luftdruckwechsel. Sie dienen als Messinstrument, so kann eine Katze z.B. einem Gegenstand bei völliger Dunkelheit ausweichen ohne ihn zu sehen oder zu berühren.

Hast Du gewusst dass eine Kuh 4 Mägen hat?

Der Magen der Wiederkäuer (z.B. Kuh, Giraffe, Schaf u.a.) gliedert sich in 4 Abschnitte:

1. Der Pansen dient als Gärkammer für grob zerkleinerte Nahrung. Durch die Tätigkeit symbiotischer Bakterien und Wimpertierchen wird die Zellulose zersetzt.
2. Im Netzmagen werden kleine Portionen des vorverdauten Nahrungsbrei eingespeichelt um dann wieder ins Maul befördert und nochmals durchgekaut (wiedergekaut) zu werden.
3. Im Blättermagen wird der Nahrungsbrei zerrieben und eingedickt.
4. Im Labmagen beginnt die Verdauung mit den eigenen Fermenten des Wiederkäuers. Hier wirken das Labferment und andere Enzyme auf die Nahrung ein, bis sie den Magen verlässt.

Der Tannenhäher ist der Gärtner oberhalb der Baumgrenze. Auf über 2000 m über Meer, wo üblicherweise keine Bäume mehr wachsen, verscharrt der Tannenhäher Arvensamen als

Wintervorrat. Aus nicht mehr gefunden Samen gedeihen neue Bäume, die in dieser Höhe nicht selten 100 Jahre brauchen für den ersten Meter ihres Wachstums.

Libellen gehören zu den ältesten Fluginsekten. Vor 300 Millionen Jahren waren sie mit einem dritten Flügelpaar ausgestattet, das vermutlich zur Stabilisierung des Fluges, des damals noch weniger grazilen Insekts diente.

Tödliche Gefahr – Vogelspinne? Stimmt nicht, es gibt zwar aggressive und zahme Arten, grundsätzlich greifen sie aber nur an wenn Gefahr droht. Ein Spinnenbiss ist sehr schmerzhaft aber nicht gefährlicher als ein Bienenstich. Das Gift brauchen die Spinnen hauptsächlich zur Tötung ihrer Beute und teilweise zur Verdauung. Einige Arten „bombardieren“ den Gegner mit Brennhaaren was einen unangenehmen Juckreiz verursacht.

Die Backenzähne des Hundgebisses gehen wie die Schneiden einer Schere aneinander vorbei, dies verleiht dem Hund die enorme Kraft auch harte Knochen zu zerbeißen. (Das menschliche Gebiss steht aufeinander und hat nur eine Mahlwirkung)

Der Bandwurm kann ausgewachsen 25 Meter lang werden und aus bis zu 2000 Gliedern bestehen. Bandwürmer besitzen weder Mund noch Darm. Mit Hilfe von Sauggruben und Haken befestigt sich der Parasit an der Darmwand seines Wirtes.